

Zwischen Himmel und Erde.  
Die Bergpredigt Jesu als Programmwort der Gottesherrschaft

Antrittsvorlesung  
1. Mai 2013

1. Die Bergpredigt im Horizont des Matthäusevangeliums
2. Die Bergpredigt als Rede Jesu
3. Der Aufbau der Bergpredigt

5,1f.	Einleitung	
5, 3-16	Die Adressaten: 5, 3-12 5, 13-16	Jünger in der Welt Die Seligpreisungen Die Aufgabe
5,17 - 7,12	Das Programm: 5, 17-20 5, 21-48 6, 1-18 6, 19 - 7,11 7,12	Die volle Gerechtigkeit Die Programmatik: Erfüllung des Gesetzes Die erste Konkretion: Antithesen Die zweite Konkretion: Gute Werke Die dritte Konkretion: Lebensweisheit Die Programmatik: Goldene Regel
7, 13-27	Die Perspektive: 7,13f. 7, 15-23 7, 24-27	Leben mit der Weisung Jesu Die beiden Wege Gute und schlechte Früchte Das Haus auf Fels und das Haus auf Sand
7,28f.	Schluss	

4. Das theologische und das ethische Programm der Bergpredigt

## 5. Die Einleitung zur Bergpredigt (Mt 5,1f.)

### a) Mt 5,1f.

<p><sup>1</sup>ἰδὼν δὲ τοὺς ὄχλους ἀνέβη εἰς τὸ ὄρος, καὶ καθίσαντος αὐτοῦ προσῆλθαν αὐτῷ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ· <sup>2</sup>καὶ ἀνοίξας τὸ στόμα αὐτοῦ ἐδίδασκεν αὐτοὺς λέγων·</p>	<p><sup>1</sup>Als er aber die Menschenmengen sah, stieg er auf den <u>Berg</u> und <u>setzte sich</u> und seine Jünger <u>traten zu ihm</u>. <sup>2</sup>Und er öffnete seinen Mund und lehrte sie, indem er sagte...</p>
--	--

### b) Mt 24,3

<p>Καθημένου δὲ αὐτοῦ ἐπὶ τοῦ ὄρους τῶν ἐλαιῶν προσῆλθον αὐτῷ οἱ μαθηταὶ κατ' ἰδίαν λέγοντες· εἶπε ἡμῖν, πότε ταῦτα ἔσται καὶ τί τὸ σημεῖον τῆς σῆς παρουσίας καὶ συντελείας τοῦ αἰῶνος;</p>	<p>Und als er auf dem <u>Ölberg</u> <u>sass</u>, <u>traten</u> seine Jünger <u>zu ihm heran</u> und sagten, als sie alleine waren: Sage uns, wann wird das geschehen? Und was wird das Zeichen sein für Dein Kommen und für das Ende der Welt?</p>
--	--

### c) Mt 28, 16-20

<p><sup>16</sup>Οἱ δὲ ἑνδεκα μαθηταὶ ἐπορεύθησαν εἰς τὴν Γαλιλαίαν εἰς τὸ ὄρος οὗ ἐτάξατο αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς, <sup>17</sup> καὶ ἰδόντες αὐτὸν προσεκύνησαν, οἱ δὲ ἐδίστασαν. <sup>18</sup> καὶ προσελθὼν ὁ Ἰησοῦς ἐλάλησεν αὐτοῖς λέγων· ἐδόθη μοι πᾶσα ἐξουσία ἐν οὐρανῷ καὶ ἐπὶ [τῆς] γῆς. <sup>19</sup> πορευθέντες οὖν μαθητεύσατε πάντα τὰ ἔθνη, βαπτίζοντες αὐτοὺς εἰς τὸ ὄνομα τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος, <sup>20</sup> διδάσκοντες αὐτοὺς τηρεῖν πάντα ὅσα ἐνετειλάμην ὑμῖν· καὶ ἰδοὺ ἐγὼ μεθ' ὑμῶν εἰμι πάσας τὰς ἡμέρας ἕως τῆς συντελείας τοῦ αἰῶνος.</p>	<p><sup>16</sup>Die elf Jünger gingen nach Galiläa auf den <u>Berg</u>, den Jesus ihnen genannt hatte. <sup>17</sup> Und als sie Jesus sahen, fielen sie vor ihm nieder. Einige aber hatten Zweifel. <sup>18</sup> Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen: Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf der Erde. <sup>19</sup> Darum geht zu allen Völkern, und macht alle Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, <sup>20</sup> und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.</p>
---	--

### d) Mt 15,29f.

<p><sup>29</sup> Καὶ μεταβὰς ἐκεῖθεν ὁ Ἰησοῦς ἦλθεν παρὰ τὴν θάλασσαν τῆς Γαλιλαίας, καὶ ἀναβὰς εἰς τὸ ὄρος ἐκάθητο ἐκεῖ. <sup>30</sup> καὶ προσῆλθον αὐτῷ ὄχλοι πολλοὶ ἔχοντες μεθ' ἑαυτῶν χωλούς, τυφλοὺς, κυλλοὺς, κωφοὺς, καὶ ἐτέρους πολλοὺς καὶ ἔρριψαν αὐτοὺς παρὰ τοὺς πόδας αὐτοῦ, καὶ ἔθεράπευσεν αὐτούς·</p>	<p><sup>29</sup>Als Jesus von dort weitergegangen war, kam er an das Meer von Galiläa, und nachdem er auf den <u>Berg</u> gestiegen war, <u>setzte er sich</u>. <sup>30</sup>Und grosse Volksmengen <u>traten zu ihm heran</u>; sie hatten Lahme, Blinde, Verkrüppelte, Stumme und viele andere Kranke bei sich und legten sie ihm zu Füßen und er heilte sie.</p>
---	--

## 6. Das Motiv des Berges